

## Pressemitteilung

der LEADER-Region Aller-Leine-Tal – eine Kooperation der

- Gemeinden Dörverden und Kirchlinteln (Landkreis Verden)
- Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller) (Landkreis Celle)
- Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt (Landkreis Heidekreis)

Inhalt der Pressemitteilung betrifft die gesamte Region Aller-Leine-Tal



01.12.2021

### **Erfolgreiche Strategiekonferenz: Interessierte zur Mitarbeit aufgerufen**

Teilnehmende skizzierten Ideen zur zukünftigen Entwicklung der Region. Auch sind neue Mitglieder für die Lokale Aktionsgruppe gesucht!

Auf großes Interesse stieß die LEADER-Strategiekonferenz am 24. November in der Aller-Meiß-Halle. 56 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Institutionen, Wirtschaft, Verbänden und Vereinen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem ganzen Aller-Leine-Tal waren der Einladung gefolgt, sich über die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) zu informieren und daran zu beteiligen. „Wir freuen uns, dass Sie so zahlreich erschienen sind – und dass trotz der Corona-Umstände unter der 2G-Regel, Diskussionen mit Mundnasenschutz und Abstandsgebot. Es ist schön zu sehen, dass so viele Menschen immer noch Interesse an LEADER und der Mitgestaltung regionaler Prozesse haben. Wir freuen uns, auf Ihre Ideen“ begrüßte Björn Gehrs, Bürgermeister der Samtgemeinde Schwarmstedt und Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die Teilnehmenden.

Das Aller-Leine-Tal möchte sich in der kommenden Förderperiode 2023-2027 erneut als LEADER-Region positionieren. Das fortgeschriebene REK ist die Voraussetzung für eine Bewerbung um Aufnahme in die neue Förderperiode. Das Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung aus Hannover, das dafür beauftragt wurde, hat auf Basis der bisherigen Diskussionen und Evaluierungen mit der LAG einen Vorschlag für die Entwicklungsstrategie des Aller-Leine-Tals erstellt. Die Ziele und Fördertatbestände sind nach vier Handlungsfeldern gegliedert: Orte mit ENERGIE, Menschen mit ENERGIE, Klimaschutz mit ENERGIE und Tourismus mit ENERGIE. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Ziele und Fördertatbestände nach den vier Handlungsfeldern sortiert sichten und ergänzen. Zudem brachten die Teilnehmenden konkrete Projektideen ein, mit denen 2023 gestartet werden kann. Beispielsweise wurden ein E-Bürgerbus, eine „Bücherbude“, Bürgersolaranlagen auf Gewerbehallen und ein Moorlehrpfad genannt. Nun gilt es für KoRiS, die Ideen und Anregungen in die Entwicklungsstrategie und in das REK einzuarbeiten.

Die Teilnehmenden hatten zudem die Möglichkeit, sich für die Mitarbeit in der LAG zu melden. Die LAG ist das Steuerungsgremium der LEADER-Region und agiert als Motor der regionalen Entwicklung. Sie entwickelt die Strategie für die Region im REK und entscheidet über die Vergabe von LEADER-Mitteln an Projekte.

Die LAG im Kooperationsraum Aller-Leine-Tal möchte neue Mitglieder aufnehmen und sucht Sie! Wenn Sie in der Region ansässig oder für die Region zuständig sind, sind Sie herzlich dazu eingeladen, in der LAG mitzuarbeiten und Ihre Ideen in das neue REK einzubringen. Die erste Sitzung wird im Januar stattfinden. Bei Interesse an der Mitarbeit in der LAG wenden Sie sich an Lisa Hitzmann vom Büro KoRiS, unter der Telefonnummer 0511/590974-30 oder per E-Mail an [hitzmann@koris-hannover.de](mailto:hitzmann@koris-hannover.de).

Wenn Sie sich anderweitig am Entwicklungsprozess beteiligen möchten, wird es bis Anfang nächsten Jahres weitere Möglichkeiten geben sich zu beteiligen – online oder wenn es die Corona-Situation erlaubt auch als „Offline-Veranstaltung“. Gesucht sind insbesondere Ideen für Projekte. Wenn Sie in den Einladungsverteiler aufgenommen werden möchten oder Projektvorschläge haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Hitzmann.

Informationen zu LEADER, Ankündigungen und Ergebnisse der Veranstaltungen und Links zu Online-Beteiligungsmöglichkeiten sind unter [www.allerleinetal.de](http://www.allerleinetal.de) zu finden.

#### Hintergrund: LEADER im Aller-Leine-Tal

Die Menschen aus dem Aller-Leine-Tal wissen am besten, was ihre Region ausmacht und woran es in ihrer Heimat fehlt. Daher hat die Europäische Union einen „Bottom Up“ Ansatz entwickelt – LEADER. LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der es Menschen in ländlichen Gebieten ermöglicht, die regionalen Prozesse vor Ort mitzugestalten.

Die LEADER-Region Aller-Leine-Tal möchte an die positiven Entwicklungen der letzten Jahre und die gute, gemeinsame Zusammenarbeit anknüpfen. Um weitere Gelder für innovative Projekte zu erhalten, möchte sich die Region für die kommende EU-Förderperiode 2023 bis 2027 erneut bewerben. Das REK muss bis zum 30.04.2022 fertig gestellt und eingereicht sein. Nicht nur die acht (Samt-)Gemeinden des Aller-Leine-Tals sind gefragt, sich aktiv am Prozess zu beteiligen, sondern insbesondere die Menschen vor Ort. Das Aller-Leine-Tal besteht aus den (Samt-)Gemeinden Ahlden, Rethem/Aller und Schwarmstedt (Landkreis Heidekreis), Hambühren, Wietze und Winsen/Aller (Landkreis Celle) sowie Dörverden und Kirchlinteln (Landkreis Verden) und der Ortschaft Eitze (Stadt Verden).



Bildunterschrift: Regionszuschnitt des Aller-Leine-Tals



Bildunterschrift: Zahlreiche Interessierte haben die Veranstaltung am 24. November in der Aller-Meiße-Halle besucht. (Aufnahme: KoRiS)